

158/152 [1648 Oktober 30.]¹

Notizen von Beat II. Zurlauben im Zusammenhang mit einer Ratssitzung

B Der Verfasser² notiert in Stichworten verschiedene Geschäfte.³ Er erwähnt u.a. die Getreideabgabe beim Sankt Wolfganghaus; das Verbot für die Walchwiler, ihre Ziegen in den obrigkeitlichen Wäldern zu weiden; die Einhaltung des obrigkeitlichen Holzmasses; eine Ordnung wegen des Backens und der Holzsteuerung, die erlassen werden soll.

In weiteren Geschäften werden folgende Personen erwähnt:

Ein Heinrich wegen Harzerei; die Klage von Paul Knopfli wegen des Pfeifers Bütler⁴ und einer Busse, in die der Seckelmeister involviert ist.

¹ Erschlossen (im Original «frytags vor occs ss 1648»), vgl. BÜA Zug A 39-26/2 f. 237^v.

² Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

³ Teilweise wurden diese an der Sitzung des Rats der Stadt Zug vom 30. Oktober 1648 verhandelt, vgl. BÜA Zug A 39-26/2 f. 237^v.

⁴ Hans Bütler.